Philosophie

Verliehener Titel
Master of Arts in Philosophie

Optionen
Für die Möglichkeit, den Zusatz «Zweisprachiges Studium, Deutsch/Französisch» zu erwerben, wenden Sie sich bitte an das betreffende Departement (siehe Kontakt).

Studiensprachen
Nach Wahl Studium auf Deutsch, auf Französisch oder auf Deutsch und Französisch. Einige Lehrveranstaltungen werden in englischer Sprache angeboten.

Studienbeginn
Studienbeginn im Herbstsemester (September) oder im Frühlingssemester (Februar)

Zugang zu weiterführenden Studien
Doktorat

Das Masterprogramm in Philosophie ermöglicht eine vertiefte Einarbeitung in die wichtigsten Fragen und Hauptströmungen der abendländischen Philosophie, von der Antike bis zur Gegenwart. Es wird eine weiterführende Ausbildung in systematischer Philosophie (Erkenntnistheorie und Metaphysik; Sprachphilosophie, Philosophie des Geistes und der Humanwissenschaften; Ethik und politische Philosophie; Ästhetik und Kunstphilosophie) sowie in Geschichte der Philosophie (antike, mittelalterliche, neuzeitliche und zeitgenössische Philosophie) angeboten.
Das Studienprogramm ist einzigartig in der Schweiz. Es zeichnet sich aus durch seinen Methodenpluralismus, die systematisch breite Ausrichtung, das zweisprachige Angebot und eine enge Verbindung der Lehre mit den Forschungsaktivitäten der Mitglieder des Departements.
In jedem Semester werden mehrere international besetzte Kolloquien organisiert und international renommierte Philosophen aus In- und Ausland zu Vorträgen eingeladen. Dies ermöglicht den Studierenden, früh einen lebendigen Einblick zu gewinnen in die aktuellen Debatten auf internationalem Niveau und mit Forschenden anderer Universitäten im In- und Ausland in Kontakt zu treten.

Profil des Studienprogramms

Das Masterprogramm in Philosophie bietet eine vertiefte Betrachtung der wichtigsten Fragen und Hauptströmungen der abendländischen Philosophie, von der Antike bis zur Gegenwart. Er fördert die Entwicklung des kritischen Geistes und der intellektuellen Autonomie. So können sich die Studierenden die für zukünftige Philosophielehrerinnen und -lehrer erforderliche Grundausbildung sowie die notwendigen Instrumente aneignen. Das Masterprogramm ermöglicht es, ein Doktorat zu erwerben.

Freiburger Profil
Das Departement für Philosophie der Universität Freiburg bietet ein in der Schweiz einzigartiges Masterprogramm. Es zeichnet sich aus durch seinen Methodenpluralismus, die breite Ausrichtung, das zweisprachige Angebot und die enge Verbindung mit den Forschungsaktivitäten der Mitglieder dieses Bereichs. Das Masterprogramm bietet zudem eine weiterführende Ausbildung in den folgenden Teilbereichen an:

- **Systematische Philosophie**: Erkenntnistheorie und Metaphysik; Sprachphilosophie, Philosophie des Geistes und der Humanwissenschaften; Ethik und politische Philosophie; Ästhetik und Kunstphilosophie
- **Geschichte der Philosophie**: antike, mittelalterliche, neuzeitliche und zeitgenössische Philosophie

Zusätzlich zu einem breit gefächerten und zweisprachigen Kursangebot verfügt das Departement für Philosophie der Universität Freiburg über ein bedeutendes Forschungszentrum zur Geschichte der Philosophie und der systematischen Philosophie. In diesem Rahmen werden in jedem Semester mehrere internationale Forschungskolloquien und Konferenzen organisiert. Dies gibt den Master-Studierenden die Möglichkeit, enge Kontakte mit der Philosophiegemeinschaft zu knüpfen.

Ausbildungsziele und Berufsperspektiven
Studierende, die das Masterprogramm erfolgreich absolviert haben, verfügen über ein vertieftes Verständnis der philosophischen Problemstellungen und beherrschen spezifische methodische Instrumente, die ihr Denk-, Analyse-, Synthese- und Kritikvermögen fördern. Im Masterstudium können die Studierenden die im Bachelorstudium angeeigneten Tools und Kenntnisse umsetzen und spezifische Themen vertiefen. Die Studierenden haben auch ihre rhetorischen und argumentativen Kompetenzen in unterschiedlichen wissenschaftlichen Themenbereichen der Philosophie erweitert. Als Inhaber eines Masters haben sie die Qualität, Sachdienlichkeit, Zuverlässigkeit und Kreativität ihrer Arbeit unter Beweis gestellt.

Zusätzlich zur Forschung und zum Lehrberuf eröffnet das Philosophiestudium Berufsmöglichkeiten in zahlreichen Tätigkeitsfeldern, die eine hochwertige intellektuelle Ausbildung erfordern. Die spezifischen Kompetenzen, die in einem Philosophiestudium erworben werden, wie analytische, argumentative redaktionelle Fähigkeiten sowie die Fähigkeit, komplexe Problemstellungen selbstständig und kreativ anzugehen, werden in sehr unterschiedlichen Bereichen geschätzt:

- Nichtregierungsorganisationen (z.B. Schweizerisches Rotes Kreuz und Internationales Rotes Kreuz);
- Eidgenössische und kantonale Verwaltungen (Kultur, Politik, Diplomatie, Migration);
- Human Resources;
- Journalismus und Medien;
- Beratung (Finanzwelt, medizinische Berufe, Kultur);
- Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit;

- Beratung/Expertise in Ethikfragen;
- Erwachsenenbildung;
- Kaderpositionen.

Studienaufbau

Studienstruktur

90 ECTS-Kreditpunkte + 30 ECTS-Kreditpunkte optional in einem Nebenprogramm nach Wahl, 3 bis 4 Semester

Studienplan

http://studies.unifr.ch/go/w99Kh

Zulassung

Masterstudiengänge bauen auf die im Bachelorstudium erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten auf.

Inhaberinnen und Inhaber eines universitären Bachelorabschlusses einer Schweizer Universitären Hochschule werden ohne Bedingungen zum Masterstudium zugelassen, wenn sie, je nach gewünschtem Masterstudium, 60 oder 90 ECTS-Kreditpunkte in derselben Studienrichtung erworben haben. Es können jedoch Auflagen verfügt werden. Dasselbe Prinzip gilt für Inhaberinnen und Inhaber eines ausländischen universitären Bachelorabschlusses, der von der Universität Freiburg anerkannt und als gleichwertig eingestuft wird.

Inhaberinnen und Inhaber eines Schweizer oder ausländischen universitären Bachelorabschlusses, der von der Universität Freiburg anerkannt und als gleichwertig eingestuft wird, welche diese Bedingung nicht erfüllen, können mit Bedingungen (vor Beginn des Masterstudiums zu erbringen) und/oder Auflagen (während des Masterstudiums zu erbringen) zum Masterstudium zugelassen werden. Diese Studienleistungen dürfen 60 ECTS-Kreditpunkte nicht überschreiten. Dasselbe trifft für Inhaberinnen und Inhaber eines Bachelorabschlusses einer Schweizer Fachhochschule zu, gemäss den massgebenden Konventionen.

Die spezifischen Zulassungsbedingungen jedes Masterstudienprogrammes bleiben vorbehalten.

Varianten

Wird auch als Nebenprogramm angeboten (30 ECTS-Kreditpunkte).

Kontakt

Philosophische Fakultät
Departement für Philosophie
Eva Verena Dietl
evaverena.dietl@unifr.ch
http://studies.unifr.ch/go/de-philosophy